

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

17.09.2018

An:
Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf . Nummer
DA9118

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: VKA**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff

Prüfung von Alternativlösungen für den Gehweg an der Ecke Kohlensiepen/Ardeystraße

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, Gespräche mit der Bogestra aufzunehmen. Dabei soll ausgelotet werden, ob die Haltestelle Siegfriedstraße der Buslinie 375 in Fahrtrichtung Wetterstraße versetzt werden kann.
2. Außerdem soll geprüft werden, ob das aufgeschulterte Parken auf dem Gehweg vor den Geschäften im Einmündungsbereich des Kohlensiepen in die Ardystraße eingerichtet werden kann.
3. Bei günstigem Prüfergebnis sollen die dort gesetzten Poller wieder entfernt werden und eine weiße Linie als Begrenzung der Parkfläche auf den Gehweg aufgebracht werden.

Begründung:

Die Stadtverwaltung hat die Poller am Kohlensiepen erst kürzlich aus Sicherheitsgründen angebracht, weil der Bereich als Unfallschwerpunkt auffällig zu werden drohte. Außerdem bildeten sich Rückstaus aus der Ardeystraße, weil der Abbiegeverkehr in den Kohlensiepen immer wieder stockte. Es mehren sich nun jedoch die Klagen der Geschäftsleute, vor deren Läden nicht mehr geparkt werden kann, und ihrer Kunden.

Nach Beobachtungen der Anwohner haben die Poller die Situation zudem nicht verbessert, weil die Lieferfahrzeuge für die Geschäfte nun mitten auf der Fahrbahn anhalten und den Verkehr blockieren. All` das sind gute Gründe, über eine Alternativlösung nachzudenken. Wenn die Kundenfahrzeuge künftig weitgehend auf dem Gehweg parken, wird der Straßenraum weitgehend frei gehalten und der Verkehr kann besser fließen.

SPD-Fraktion

gez.
Martin Kuhn
Stv. Fraktionsvorsitzender

gez.
Susanne Bergstein
Ratsmitglied

gez.
Frank Krebs
Ratsmitglied

CDU-Fraktion

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Julian Fennhahn
Ratsmitglied